

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten  
Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

**1 Mi der 5. Osterwoche****g Hl. Josef, der Arbeiter**

**StG** vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

**StG** vom Tag

weiß

**M** vom Tag

L: Apg 15,1–6; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 334)

oder

weiß

**M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; Ev: Mt 13,54–58 (ML IV 579)

2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch*  
2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

**2 Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**

**G StG** vom G

weiß

**M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Apg 15,7–21; Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 337) oder aus den AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 582)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „mit dir“ (Motto der Ministrantenwallfahrt 2024 in Rom) – nach „Ich bin mit dir (Jes 41,10)“ und hat als Intention: Ministranten. Das Anliegen

sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 *Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thoma-eum*  
 1945 *Jansen Leonhard 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier*  
 1967 *Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim*  
 1968 *Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim*  
 1973 *Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost*  
 1975 *Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln*  
 1997 *Witrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*  
 2002 *Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden*  
 2010 *Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd*

### 3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

rot F StG vom F, Te Deum

M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens (MB II 558)  
 L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 584)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn*  
 1980 *Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle*  
 1984 *Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)*  
 1986 *PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.*  
 1994 *Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)*  
 1998 *Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn*  
 2005 *Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*  
 2007 *Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer*

**4 Sa der 5. Osterwoche****g** **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 343)

oder

rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 587)

*1938 Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren**1943 Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Sefkant-Wehr**1952 Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach**1954 Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten**1958 Hansen Peter 72-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten)**1979 Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck**1991 Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel**1992 Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.**1999 Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen***5 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deumweiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48; APs: Ps 98,1.2–  
3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1); L 2: 1 Joh 4,7–10; Ev:  
Joh 15,9–17 (ML B/II 209)Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 1940 Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Müns-  
tererfeld, EDiöz. Köln
- 1948 Görtz Joseph 89-15, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen
- 1963 Dahmen Josef 08-33, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath
- 1980 Hohn Josef 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-  
Erkensruhr
- 1997 DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar  
em. von Calapan/ Philippinen

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gesendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gesendet werden.

## 6 Mo der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag
- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 16,11–15; Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 346)  
oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1939 Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr. Heimbach
- 1942 Kitz Johannes 77-04, Pfr. Titz-Gevelsdorf

- 1955 *Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan*  
 1962 *Klein Reiner 86-09, GR, EDEch., Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Linnich-Boslar*  
 1977 *Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspf: Mönchengladbach, St.-Josefs-Krankenhaus*  
 2019 *Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr: Krefeld, Papst Johannes XXIII.*

## 7 Di der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag  
 weiß **M** vom Tag  
 L: Apg 16,22–34; Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 348)  
 oder  
 violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1932 *Minkenberg Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath)*  
 1943 *Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten*  
 1952 *Schmitz Johannes 75-01, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren*  
 1954 *Zorn Alois 80-09, Pfr: Simmerath-Strauch*  
 1955 *Hövelmann Joseph 90-15, Pfr: Meerbusch-Osterath*  
 1966 *Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier, Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)*  
 1982 *Welsch Franz 90-15, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau*  
 1985 *Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster*  
 1986 *Högel Paul 08-35, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg)*  
 1997 *Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR*  
 2000 *Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggel-Born*  
 2007 *Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf,-Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum*

## 8 Mi der 6. Osterwoche

- g Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)**  
**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter;

- Com Jungfr oder Ordensl oder HI; eig. Oration, eig. L 2)  
 1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
- weiß **M** vom Tag  
 L: Apg 17,15.22 – 18,1; Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 351)
- oder
- weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,13–20; Ev: Mk 9,34–37 (ML IV 736) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuwendung und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfes war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

- oder  
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)
- 1946 *Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt*  
 1951 *Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)*  
 1957 *Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*  
 1958 *Lambertz Franz 81-07, Pfr; Viersen-Rahser*  
 1958 *Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel*  
 1964 *Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*  
 1974 *Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspf: Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*  
 1985 *van Kuijk Peter 14-41, Pfr; Viersen-Süchteln-Dornbusch*  
 1988 *Jost P. Peter Alois MSF, 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich*  
 2003 *Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr; i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln*  
 2011 *Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen*  
 2017 *Maqua Wilhelm 26-52, Pfr, Pfarraadmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar*

## 9 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

- H StG** vom H, Te Deum  
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
- L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13); Ev: Mk 16,15–20 (ML B/II 213)
- 1940 *Nacken Franz 69-96, Pfr; Aldenhoven-Niedermerz*  
 1941 *Amfaldern Martin 76-02, Pfr; Jülich-Mersch*  
 1948 *Arians Joseph 75-00, Pfr; Nettetel-Hinsbeck*  
 1951 *Strohenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift*  
 1958 *Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr; i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath*

- 1959 *von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*  
 1963 *Lückerath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn*  
 1981 *Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967*  
 1982 *Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)*  
 2015 *Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter [www.pfingsten.de](http://www.pfingsten.de)

## 10 Fr der 6. Osterwoche

**g** **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer

**StG** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 18,9–18; Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 357)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (MB Handreichung [52023] 19), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 13,46–49; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 592)

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als be-gnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

- 1960 *Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer*  
 1971 *Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Selfkant-Millen*  
 1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*  
 1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn*  
 1991 *Boni Armand 09-35, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei*  
 2005 *van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant*

## 11 Sa der 6. Osterwoche

**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

weiß

**M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28; Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)

- 1977 *Lüttswager Wilhelm 99-23, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Prummers), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*  
 1991 *Steffens Walter 13-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Nettetal-Hinsbeck*  
 2012 *Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)*  
 2017 *Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*

## 12 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26; APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1); L 2: 1 Joh 4,11–16; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML B/II 220)

- 1955 *Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*

- 1961 *Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*  
 1964 *Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*  
 1967 *Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*  
 1976 *Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961*  
 1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangeltschierwaldenrath*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

- violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)  
 L und Ev vom Tag

### 13 Mo der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Servatius, Bischof (DK)**

**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)

- weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)

oder

- weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

- weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Handreichung [52023] 21 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria, Ostern oder Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 599)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

1972 *Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm*

2011 *Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande*

#### 14 Di der 7. Osterwoche

**StG** vom Tag

weiß

**M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364)

1946 *Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberaußem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar*

1948 *Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*

1959 *Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf*

1962 *Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus*

1968 *Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Berufsschulen)*

#### 15 Mi der 7. Osterwoche

**StG** vom Tag

weiß

**M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)

- 1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen  
 1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath  
 1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn  
 1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster; Altenkrankenheim St. Hedwig  
 2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs- u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert  
 2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen

## 16 Do der 7. Osterwoche

**g** Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 370)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 602)

1969 Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach

1983 Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)

1997 Heidental Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)

1997 Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggen-Bracht

2008 Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter

## 17 Fr der 7. Osterwoche

**StG** vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

- 1952 *Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf*  
 1954 *Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath*  
 1967 *Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*  
 1979 *Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim*  
 1979 *Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum*  
 1982 *Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift*  
 1990 *Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich*  
 2007 *Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*  
 2015 *Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler; St.-Antonius-Hospital)*  
 2020 *Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)*

## 18 Sa der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**

**StG** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag  
 L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Märt oder Päpste), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,14b.20–22; Ev: Lk 22,24–30 (ML IV 604)

rot **M** **von Pfingsten**  
**am Vorabend:** Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–

14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML B/II 224)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [<sup>5</sup>2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML B/II 224).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*  
 1948 *Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)*  
 1958 *Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwilllesheim), i. R. Aachen*  
 1961 *Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*  
 1974 *Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*  
 1990 *Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen*  
 2015 *Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)*

## 19 So + PFINGSTEN

**H StG** vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja.“

rot **M** **am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

oder Gal 5,16–25; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26 (ML B/II 234)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

- 1950 *Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim*  
 1951 *Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn*  
 1952 *Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*  
 1954 *VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954*  
 1968 *Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath*  
 1969 *Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)*  
 1973 *Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe*  
 1980 *Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande*  
 1981 *Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich*  
 1989 *Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus*

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Advents-sonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

**Wochentagsmessen zur Auswahl** (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

**Marien-Messen** (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20\*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

**Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

**Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (vgl.

AEM 337);

**Messen für bestimmte Verstorbene** („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).

**Zur Messe vom Tag:**

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

**Stundengebet:** Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

**20 Mo + PFINGSTMONTAG****G Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Bernhardin von Siena entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8, 1b4.14–17 oder Ez 37, 1–14; APs: Ps 22, 23–24. 26–27. 28 u. 31b–32 (Kv: vgl. 23a; GL 616, 3); L 2: Eph 1, 3a. 4a. 13–19a; Ev: Lk 10, 21–245 (ML B/II 223)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

- 1968 *Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr: Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus*  
 1981 *Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)*  
 1988 *Schmitz Matthias 10-37, Pfr: i. R. (Jüchen)*  
 2004 *Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr: i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen*  
 2007 *Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)*

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141)  
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

**21 Di** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)  
**G** Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfällt im Bistum Aachen.

**StG** vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)

weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl)  
 L: Jak 4,1–10; Ev: Mk 9,30–37 (ML V 183) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b; Ev: Mt 11,25–30 (ML V 604)

- 1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/ Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*  
 1969 *Micke Peter 92-21, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*  
 1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspf: Willich-Anrath*

- 1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*  
 2017 *Müller Alois 32-60, Pfr: i. R. (Korschenbroich)*

## 22 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau  
**StG** vom Tag, 3. Woche, oder vom g (Com Ordensl)  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2  
 L: Jak 4,13–17; Ev: Mk 9,38–40 (ML V 188)  
 oder  
 weiß **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 9 bzw. MB Handreichung [52023] 23 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9 (ML V 615); Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 1938 *Birgel Jacob 70-95, Pfr: i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*  
 1940 *Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu*  
 1952 *Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*  
 1955 *Chantrain Hubert 84-12, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*  
 1963 *Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*  
 1976 *Lantin Wilhelm 15-46, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*  
 2002 *Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

**23 Do der 7. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13  
 L: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,41–50 (ML V 191)

- 1935 *Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*  
 1938 *Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*  
 1956 *Außem Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr: Roetgen-Rott*  
 1963 *Netten Leonhard 91-15, Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*  
 1966 *Tenbusch Josef 96-22, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*  
 1978 *Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*  
 2010 *Weigel Georg 52-82, Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof*

**24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis**

**StG** vom Tag  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,12; Gg 350,9; Sg 527,9  
 L: Jak 5,9–12; Ev: Mk 10,1–12 (ML V 195)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- 1958 *Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*  
 1958 *Nolte Franz 80-05, Pfr: Krefeld-Verberg*  
 1966 *Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath*  
 1973 *Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich*

- 1991 *van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner*
- 1997 *Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr: i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim*
- 2017 *Besgen Johannes 28-53, Pfr: i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarr-admin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach*

## 25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g** **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- g** **Marien-Samstag**
- StG** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467 bzw. III<sup>2</sup> 505)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Jak 5,13–20; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 199)
- oder
- weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML V 607)
- oder
- weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Ev: Mt 16,13–19 (ML V 609)
- oder
- weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; Ev: Mk 3,31–35 (ML V 612)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

- 1943 *Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth*  
 1944 *Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen*  
 1955 *Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf*  
 1975 *Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*  
 1984 *Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd*  
 2006 *Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)*

## 26 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

- H StG** vom H (Lektionar II/5 237), Te Deum  
**weiß M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)  
 L 1: Dtn 4,32–34.39–40; APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Mt 28,16–20 (ML B/II 245)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

- 1946 *Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich*  
 1950 *Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau*  
 1956 *Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim*  
 1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*  
 1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*  
 1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspf. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*  
 1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

## 27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in

England

- grün **StG** vom Tag, 4. Woche, oder vom g  
**M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 279  
 L: 1 Petr 1,3–9; Ev: Mk 10,17–27 (ML V 203)
- oder
- weiß **M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess  
 2,2b–8; Ev: Mt 9,35–38 (ML V 618)
- 1965 *Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr: Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangelst-Stahe*
- 1981 *Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Bascheneegg*
- 1983 *van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
- 1984 *Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*
- 2012 *Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*
- 2015 *Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig*
- 2018 *Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

## 28 Di der 8. Woche im Jahreskreis

- grün **StG** vom Tag  
**M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  
 L: 1 Petr 1,10–16; Ev: Mk 10,28–31 (ML V 207)
- 1961 *Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)*
- 1967 *Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich*
- 1970 *Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim*
- 1972 *Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch*

## 29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

**g** Hl. Paul VI., Papst

- StG** vom Tag oder vom g (Com Ht)  
1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III 524)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9  
L: 1 Petr 1,18–25; Ev: Mk 10,32–45 (ML V 211)
- oder
- weiß **M** vom hl. Paul VI. (MB Handreichung [<sup>5</sup>2023] 24) (Com Päpste)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

- 1956 Backes Andreas 83-07, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)
- 1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/ Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moralthologie
- 1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr: Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg
- 1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr: Krefeld-Linn, St. Margareta
- 1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr: i. R. (Viersen-Hamm)
- 1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr: Düren-Merken

**30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**  
**H FRONLEICHNAM**

**StG** vom H (Lektionar II/5 241), Te Deum  
 weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf  
 Euch, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 bzw. II 1030  
 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)  
 L 1: Ex 24,3–8; APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18 (Kv:  
 vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1); L 2: Hebr 9,11–  
 15; Ev: Mk 14,12–16.22–26 (ML B/II 249)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die  
 Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...

Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.

Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, emp-

fiehl es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41).

- 1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch*  
 1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven*  
 1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*  
 1996 *van Küick Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

### 31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
**grün M** vom Tag, z. B. Tg MB II 170 bzw. II<sup>2</sup> 168; Gg MB II 170 bzw. II<sup>2</sup> 168; Sg 171 bzw. II<sup>2</sup> 169  
 L: 1 Petr 4,7–13; Ev: Mk 11,11–25 (ML V 2198)

- 1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*  
 1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen*  
 1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*  
 1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*  
 1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kerken-Aldekerk, Diöz. Münster*  
 2013 *Quirmbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Regionalpfr. Krefeld 1963-1977*  
 2021 *Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitienwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*